

# Anlage 1

<p style="text-align: center;"><b>Zielsetzung und Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs</b> <b><i>Bayern bewegen</i></b></p>
---

## 1. Zweck und Ziel

Der Wettbewerb „Bayern bewegen“ motiviert Schülerinnen und Schüler für die Auseinandersetzung mit sozialen Themen. Mit kurzen Filmen in der Art von Werbespots sollen die Schülerinnen und Schüler gesellschaftliche Themen bearbeiten. Die Spots sollen ihren Inhalt auf unterhaltsame, witzige oder überraschende Art und Weise transportieren und nicht länger als eine Minute dauern.

## 2. Träger

Die Organisation und Betreuung des Wettbewerbs erfolgt durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus / die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit.

## 3. Teilnehmer

Teilnehmen können Gruppen von Schülerinnen und Schülern weiterführender Schulen (ab der 9. Jahrgangsstufe) mit mindestens einer Lehrkraft. Die Gruppenstärke sollte mindestens fünf Mitglieder umfassen.

## 4. Ablauf des Wettbewerbs, Austragungsort, Termin

4.1 Ausschreibung des Wettbewerbs Anfang Februar 2013;

4.2 **Begleitende Lehrerfortbildung: 19.März 2013 (siehe Anlage 2);**

4.3 Einreichen der Wettbewerbsbeiträge (Stick / CD / DVD) **bis 31. Mai 2013** auf

dem Postweg an:

Herrn Stephan Hildensperger

Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit.

Praterinsel 2

80538 München

4.4 Tagen der Jury **bis 7. Juni 2013**: Auswahl von 3 Siegerbeiträgen

4.5 Alle eingereichten Beiträge werden auf der Webseite von zeit.raum@bayern veröffentlicht.

4.6 Die ersten drei Gruppen werden zur Abschlussveranstaltung von zeit.raum@bayern am 11. Juli 2013 in München eingeladen und dort mit ihren Siegerbeiträgen präsentiert. Die Siegergruppe erhält zudem einen eintägigen Workshop zur professionellen Ausarbeitung bzw. Neugestaltung eines Spots an der Graphik- und Designakademie U5 in München.

## **5. Wettbewerbsbeiträge**

### **Mögliche Vorgehensweise der beteiligten Schülergruppen:**

5.1 Analyse der eigenen Region

> „*Welche gesellschaftlichen Themen / Problemfelder treten in meiner Region verstärkt auf?*“

> „*Welche gesellschaftlichen Themen / Problemfelder sollten stärker in den Fokus gerückt werden?*“

→ Erfassung des Ist-Zustandes der eigenen Region

5.2 Bewertung des Ist-Zustandes der eigenen Region

> „*Welche Themen / Problemfelder sollen im eigenen Spot hervorgehoben werden?*“

→ Gemeinsames Festlegen des Skripts und des Drehbuchs

5.3 Planung / Zusammenstellung des Spots

> „*Was soll der Spot beim Zuschauer bewirken?*“

> „*Welchen Witz / Welche Überraschung soll der Spot beinhalten?*“

> „*Welche filmischen Effekte soll der Film haben?*“

→ Zusammenstellung des Spots in der Gruppe

→ Technische Umsetzung

### Format des Beitrags:

- Dokumentation: PDF-Format (max. 5 MB),
- Film: mov- oder mpeg- oder wmv-Format **und (!)** eine Internetversion des Clips (kleine Datei!) im swf- oder flv-Format

### **7. Jury**

In der Jury sind Mitarbeiter des Kultusministeriums und der Akademie U5 an der Einsteinstraße.